

erkennen



“Bleibe bei uns, denn es wird schon Abend.”
(2 Kor 5,20)

Wer von uns möchte nicht gerne jemanden kennen lernen, der uns ganz und gar versteht und der uns in den Schwierigkeiten nicht verlässt?

Nach dem Tod von Jesus waren zwei seiner Jünger traurig und entmutigt. Auf ihrem Weg nach Emmaus begegnen sie einem Unbekannten, der in ihnen die Hoffnung neu entfacht.



Auch wir können enttäuscht und entmutigt sein vor der Ungerechtigkeit und dem Bösen, das in der Welt ist.

Aber Jesus geht mit uns und ER weiß sehr wohl, wie wir uns fühlen, denn auch ER hat am Kreuz gelitten.

Versuchen wir Jesus in allen Leiden zu erkennen und tun wir etwas Konkretes, das allen zeigt, dass die Liebe Gottes jedes Hindernis besiegen kann.

Bearbeitung: Zentrum der Gen3 in Zusammenarbeit mit Matthias (16 Jahre) aus Italien

Was mich schmerzt ist...

Hat Jesus den selben Schmerz erlitten ?

Die Einsamkeit, wenn mich meine Freunde zurückweisen. Und manchmal fühle ich mich dann auch verlassen.

Ja, als er am Kreuz verlacht wurde, hat er sich alleine gefühlt und selbst von seinem Vater verlassen.

